

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth**  
**SV/B/030/2014-19**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 02.11.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:28 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard  
Branse, Ernst  
Christoffer, Ute  
Friedrich, Holger  
Galepp, Mario  
Hermstedt, Peter  
Heyden, Henning Dr.  
Klein, Kerstin  
Klingner-Alert, Christa  
Leistner, Dirk  
Manns, Ramona  
Papenhagen, Peter  
Schriefer, Jens  
Schröter, Frank  
Schubert, Jörg  
Wallis, Andi  
Wiegand, Lothar

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred  
Pohland, Doreen

Geschäftsführer

BQB - Barth  
Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtpräsident/in

Meinert, Petra

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut  
Landt, Henry  
Selchow, Frank

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (14.09.2017)
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. CDU-Antrag "Touristischer Organisationsplan 2018" CDU/B/495/2017
7. Veranstaltungen 2018 BM-KuS/B/486/2017
8. Antrag CDU: Prüfung Einführung gebührenpflichtiges Parken in der Baustraße, Hunnenstraße und Parkplatz Langer Wall
9. Antrag Herr Galepp und Herr Friedrich "Nutzung Räumlichkeiten ehem. Spielhalle in der Nelkenstraße" Frak-SV/B/479/2017
10. Antrag CDU-Fraktion "Straßenverhältnisse in Barth" CDU/B/493/2017
11. Antrag SPD-Fraktion "Rasenflächen in eine "geordnete Verwilderung" zu versetzen" SPD/B/494/2017
12. Antrag SPD-Fraktion -Aufhebung von Beschlüssen- LGM/B/496/2017
13. Eilantrag Herr Galepp - Grundstücksverkäufe Frak-SV/B/504/2017
14. Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil**

15. Vergabeangelegenheiten  
Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Maßnahme Reparatur/Neueinrichtung der Blitzschutz- und Potentialausgleichkomponenten am Gymnasium, Sporthalle am Gymnasium und Förderschule GLM/B/501/2017
- 15.1.

### **Öffentlicher Teil**

- 15.2. Planung des europäischen Radfernweges auf der Hafenbahn - hier: Planungsleistung

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 15.3. Sanierung Sporthalle Barth Süd - LOS 6 - Heizung, Sanitär hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A LGM/B/317/2016/11
- 15.4. Sanierung Sporthalle Barth Süd - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator hier: Vergabeentscheidung im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach Vergabegesetz M-V LGM/B/317/2016/13
- 15.5. Sanierung Sporthalle Barth Süd - LOS 5 - Elektroinstallation hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A LGM/B/317/2016/14
- 15.6. Sanierung Sporthalle Barth Süd - LOS 3 - Abbrucharbeiten hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A LGM/B/317/2016/9
- 15.7. Sanierung Sporthalle Barth Süd - LOS 2 - Erschließung und Außenanlagen hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A LGM/B/317/2016/6/1

- |        |  |                  |
|--------|--|------------------|
| 15.8.  | Kulturforum Papenhof (Modernisierung, Um- und Erweiterungsanbau) - 2. BA / Pfahlgründung<br>hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A  | LGM/B/331/2016/4 |
| 15.9.  | Kulturforum Papenhof (Modernisierung, Um- und Erweiterungsanbau) - 2. BA / Erweiterte Rohbauarbeiten<br>hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A                                      | LGM/B/331/2016/7 |
| 15.10. | Kulturforum Papenhof (Modernisierung, Um- und Erweiterungsanbau) - 2. BA / Fensterarbeiten<br>hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A  | LGM/B/331/2016/8 |
| 15.11. | Kulturforum Papenhof (Modernisierung, Um- und Erweiterungsanbau) - 2. BA / Dachdecker- und Klempnerarbeiten<br>hier: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A                               | LGM/B/331/2016/9 |
| 16.    | Grundstücksangelegenheiten<br>hier: Verkauf des städtischen Grundstückes Flurstück 160, Flur 12 belegen in der Dorfstellenstraße / Werftstraße - Zuschlagerteilung nach öffentlicher Ausschreibung zum Höchstgebot | LGM/B/325/2016/3 |
| 17.    | Anfragen und Mitteilungen  |                  |

### **Öffentlicher Teil**

18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
19. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin informiert Herr Friedrich, dass Frau Uphus im Finanzausschuss der Stadt Barth als sachkundige Einwohnerin zurückgetreten ist.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Friedrich informiert, dass ein Eilantrag von Herrn Galepp eingegangen ist und stellt zu Abstimmung, ob dieser in der heutigen Sitzung behandelt werden soll.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Punkt „Eilantrag Herr Galepp – Grundstücksverkäufe“ neu als TOP 13 der heutigen Stadtvertreterversammlung behandelt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (14.09.2017)**

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Sitzungsniederschrift vom 14.09.2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Dr. Kerth berichtet über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt u.a.:

- Erläuterung/Erklärung einer „Dringlichkeit“
- Stand „Vinitorium“
- Stand Baumaßnahmen
  - am Hafen
  - Chausseestraße
  - Papenhof
- Urteile heute gefällt in der Thematik „Kanalbaubeiträge“
- Antwort-Schreiben des staatlichen Schulamtes
- Stand „Bahnanbindung“
- Stand Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung

## zu 5 Einwohnerfragestunde

- Herr Stuchly überreicht Herrn Kubitz ein Foto von einer Baumaßnahme vor 95 Jahren in der Chausseestraße.
- Weiterhin fragt Herr Stuchly an, ob wieder Bänke zwischen dem Hölzern-Kreuz-Weg und Innenstadt aufgestellt werden können.
- Herr Liesen merkt an, dass der Lärmpegel (Autoverkehr) in der Stadt um ein vielfaches zu hoch ist und sagt, dass die Straßen falsch gestaltet sind.
- Herr Gerth spricht ebenfalls den Lärmpegel in der Stadt an. Im April 2017 haben einige Bürger bereits eine Mitteilung an die Verwaltung gegeben. Herr Dr. Kerth sagt, dass die Entscheidungen nicht die Stadt sondern der Landkreis treffe. Der Landkreis ist für den fließenden Verkehr zuständig. Alle Anmerkungen und Probleme werden gesammelt und dann mit dem Landkreis besprochen.

## zu 6 CDU-Antrag "Touristischer Organisationsplan 2018" Vorlage: CDU/B/495/2017

Herr Schröter begründet den Antrag.

Nach einer umfangreichen Diskussion wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt den Antrag der CDU-Antrag „Touristischer Organisationsplan 2018“ vom 13.09.2017.

„Die CDU-Fraktion beantragt einen Plan für touristische Höhepunkte für das Jahr 2018 für Touristen und die einheimische Bevölkerung.

Wir erwarten ca. 4-6 zusätzliche Veranstaltungen auf der Barther Freilichtbühne, regelmäßige Höhepunkte in der Innenstadt sowie andere kulturelle Beiträge.

Dieser Plan soll bis Ende November 2017 als Entwurf vorliegen und beschlossen werden.

Des Weiteren beantragen wir, dass die Umsetzung dieser Aufgabe durch Herrn Dr. Albrecht erfolgt. Herr Dr. Albrecht besitzt die dazu notwendigen Erfahrungen und Fachkenntnisse.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Veranstaltungen 2018**  
**Vorlage: BM-KuS/B/486/2017**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Das Budget für das Jahr 2018 ist sehr eng bemessen. Leider können nicht alle geforderten Veranstaltungen des CDU Antrages so geplant und durchgeführt werden. Das Geld reicht leider nicht, um alle Veranstaltungsobjekte, wie die Freilichtbühne, Hafen, Innenstadt und das HdW zu Bespielen.

Um in den nächsten Jahren die Quantität und Qualität der Veranstaltungen in unserer Stadt zu erhöhen, schlagen wir vor, das Budget zu verdoppeln, wenn nicht sogar zu verdreifachen. Die Durchführung und der Erfolg von Veranstaltungen sind nicht zuletzt abhängig von ihrer rechtzeitigen Planung (Haushaltbestätigung) und der genauen Ermittlung der Gesamtkosten.

Nebenkosten bei Veranstaltungen sind zum Beispiel: Beschallungs- und Lichtenanlage, Bühne, Garderoben, Sicherheitsdienst, DRK und Toiletten sowie Übernachtungskosten und Catering für Künstler. Bei allen Veranstaltungen kommen noch hinzu: Werbungskosten, Gema, Transportkosten, Genehmigungen und KSK(Künstlersozialkasse).

Für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen ist Herr Mews verantwortlich.

**Entwurf Veranstaltungsplanung 2018**

HH Stelle für eigene kulturelle Sachausgaben 281000: 17.000,00 € ( Veranstaltungen, Präsentationen, Empfänge, Seniorenveranstaltungen, Ehrenbürgerschaft, Ehrungen) Kostenstelle: 569320000

Datum	Veranstaltung	Ort	Kosten
-----			
19. Januar 2018	Heinz Rudolf Kunze	Vineta- Sportarena	nur geringe Kosten
01. Februar 2018	Muli- Dia- Show	HdW	800,00 €
März 2018	Kabarett	HdW	1.000,00 €
21. April	Empfang des Bürgermeisters	Theater	2.800,00 €
22. April 2018	Konzert der Barther Klangkörper	Marktplatz	800,00 €
Mai 2018	Hobbykünstler-Ausstellung	HdW	300,00 €
14. Juni 2018	Feuer und Lichter-Show	Hafen	1.000,00 €
Juli 2018	Konzert, Cover- Band	Freilichtbühne	3.000,00 €
August 2018	Rock am Hafen	Hafen	600,00 €
Oktober 2018	Kabarett	HdW	1.000,00 €
November 2018	Lesung	HdW	1.200,00 €
08.12.2018	Weihnachtsgala	Vineta- Sportarena	2.500,00 €
14.-16.12.2018	Weihnachtsmarkt (Kultur, Bühne, Gema)	Marktplatz	2.000,00 €
---			-----
			17.000,00 €
			=====

Nach einer kurzen Diskussion wird die Vorlage in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

**zu 8 Antrag CDU: Prüfung Einführung gebührenpflichtiges Parken in der Baustraße, Hunnenstraße und Parkplatz Langer Wall**

Herr Schröter beantragt, dass dieser Antrag in den Bauausschuss der Stadt Barth verwiesen wird.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass der Antrag der CDU-Fraktion „Prüfung Einführung gebührenpflichtiges Parken in der Baustraße, Hunnenstraße und Parkplatz Langer Wall“ in den Bauausschuss der Stadt Barth verwiesen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 9 Antrag Herr Galepp und Herr Friedrich "Nutzung Räumlichkeiten ehem. Spielhalle in der Nelkenstraße"  
Vorlage: Frak-SV/B/479/2017**

Herr Friedrich begründet den Antrag und sagt, dass der Bauausschuss sich für den Antrag ausgesprochen habe.

Herr Leistner lobt die Gestaltung des Heimatvereins in der Diesterwegschule.

Herr Wiegand schlägt vor, dass die Kellerräume des Rathauses genutzt werden könnten. Diese sind auch trocken und das städtische Archiv befindet sich ebenfalls dort.

Herr Schröter sagt, dass es besser sei, wenn der Heimatverein in Barth-Süd wäre und dass sich der Heimatverein noch mit dem BQB e.V. einigen werde.

Frau Klein favorisiert ebenfalls die Variante „Kellerräume des Rathauses“ und sagt, dass der BQB e.V. die kompletten Räumlichkeiten in der Nelkenstraße benötigt.

Herr Galepp sagt, dass für Veranstaltungen auch ein Raum benötigt werde, deswegen werde die Nelkenstraße favorisiert.

Herr Dr. Kerth sagt, dass auch die Kommunalaufsicht auf solche Flächen der Stadt Barth gucken werde.

Herr Hermstedt stellt den Antrag auf Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt:

Dem Heimatverein Barth e.V. werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Spielhalle in der Nelkenstr. zu Vereinszwecken zur mietfreien Nutzung übergeben. Der Verein trägt die Betriebskosten, die Renovierungskosten und verpflichtet sich die Aussenanlagen in Ordnung zu halten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

#### **zu 10 Antrag CDU-Fraktion "Straßenverhältnisse in Barth" Vorlage: CDU/B/493/2017**

Herr Schröter begründet den Antrag.

Herr Leistner schlägt vor, dass diese Thematik aufgrund der finanziellen Situation im Finanzausschuss beraten wird.

Herr Wiegand stellt den Antrag, dass die Vorlage in den Bauausschuss verwiesen wird. Herr Kubitz sagt, dass eine Prioritätenliste erarbeitet werden muss und weist darauf hin, dass dieses dann auch Geld für die Bürger kosten wird.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass der Antrag in die zuständigen Ausschüsse verwiesen wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 11 Antrag SPD-Fraktion "Rasenflächen in eine "geordnete Verwilderung" zu versetzen" Vorlage: SPD/B/494/2017**

Frau Klein begründet den Antrag und sagt, dass die Stadt ein Baumkataster anlegen sollte.

Herr Leistner findet den Antrag gut, jedoch müsse erst einmal ein Plan vorliegen. Weiterhin schlägt Herr Leistner vor, dass im Bauausschuss beraten werden sollte, welche Flächen der Stadt zur Verfügung stehen würden.

Herr Schubert fragt an, wenn nur noch zweimal im Jahr dort gemäht werden soll, ob die Stadt dann auch geeignete Technik habe.

Herr Kubitz sagt, dass bereits zwei Flächen ins Auge gefasst wurden, dass Angebote eingeholt werden müssen und dass die Forst geeignete Technik besitzt.  
Herr Dr. Heyden spricht sich ebenfalls für den Antrag aus und sagt, dass Gespräche mit Familie Lukesch geführt werden sollten.

Danach wird der Antrag gestellt, dass der Antrag in den zuständigen Ausschuss verwiesen wird.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass der Antrag der SPD-Fraktion in den zuständigen Ausschuss der Stadt Barth verwiesen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 12    Antrag SPD-Fraktion -Aufhebung von Beschlüssen-  
Vorlage: LGM/B/496/2017**

Herr Friedrich begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Begründung:

Bei Grundstücksverkäufen in den Gewerbegebieten hat sich immer wieder gezeigt, dass es erhebliche Meinungsverschiedenheiten über den Kaufpreis gab. Durch die damals gefassten Beschlüsse, produzierendes Gewerbe am Betonwerk nicht unter 20,00 DM/qm, Handel, Handwerk, Dienstleistungen nicht unter 40,00 DM/qm sowie Sonderrechte für Barther Bürger und für "Auswärtige Investoren" nicht unter 55,00DM/qm Grundstücke zu veräußern, ist nicht mehr zeitgemäß. Es waren zu dieser Zeit in guter Absicht gefasste Beschlüsse, um die eigenen Bürger beim Start in die Selbstständigkeit zu entlasten. Aus heutiger Sicht sind diese Beschlüsse so nicht mehr haltbar, Unterschiede zwischen Barther Bürgern und Nicht-Barthern können und dürfen nicht mehr gemacht werden. Einzig und alleine die Nachfrage und der aktuelle Preis (kostendeckend) sollen für die Preisgestaltung der Maßstab sein.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass die Beschlüsse der Stadtvertretung 94-11/91 und 95-11/91 vom 14.11.1991 sowie der Hauptausschussbeschluss vom 4.11.1991 Punkt 4 aufgehoben werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **zu 13 Eilantrag Herr Galepp - Grundstücksverkäufe Vorlage: Frak-SV/B/504/2017**

Herr Galepp begründet den Eilantrag.

Nach einer umfangreichen Diskussion wird vorgeschlagen, dass der Antrag in die zuständigen Ausschüsse verwiesen wird.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass der Antrag von Herrn Galepp in die zuständigen Ausschüsse verwiesen wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **zu 14 Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Hermstedt informiert zur Thematik „Eilanträge in der Stadtvertretung“. Herr Dr. Kerth verweist auf die Kommentierung zur Kommunalverfassung.
- Weiterhin spricht Herr Hermstedt die Thematik „Verkehrskonzept“ an. Dieses sei unhaltbar und rechtswidrig. Dieses müsse überarbeitet werden. Herr Kubitz erinnert an den Beschluss der Stadtvertretung aus dem Jahr 2003. Herr Hermstedt schlägt vor, dass die Verwaltung Vorschläge macht, welche in den Ausschüssen diskutiert werden sollten. Herr Galepp spricht sich gegen das Thema im WIFÖ-Ausschuss aus.

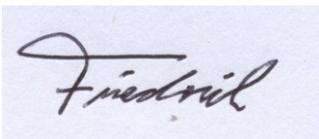
- Herr Schröter spricht folgenden Themen an:
  - Sportplatz - Tartanplatz
  - bürgerfreundliche Verwaltung
  - Wann können die neuen Baugebiete bebaut werden.
  - mehr „junge“ Leute müssten im Rathaus eingestellt werden
 Herr Dr. Kerth informiert zu den Themen.
- Herr Wiegand erinnert, dass die Terrasse beim ehem. Hotel „Stadt Barth“ immer noch nicht abgebaut sei, dieses aber für die gegenüberliegende Baumaßnahme notwendig ist.
- Herr Leistner spricht das Thema „OZ-Artikel vom 28.10.2017 – Straßenausbau-beiträge“ an. Die Satzung sollte nochmals in den Ausschüssen diskutiert werden. Herr Dr. Kerth informiert, dass dieses Landesrecht ist.
- Frau Klein informiert, dass in der Baustraße „Höhe Museum/Pflegeheim“ auf dem Fußgängerweg Steine abgesackt sind.
- Frau Klein fragt an, wie die Müllentsorgung beim gesperrten Dammtor abläuft.
- Herr Leistner bittet um Förderung von Kleinunternehmen in Bezug auf „freies Parken (30 Minuten frei)“.
- Herr Schubert fragt an, wie lange das Dammtor gesperrt bleibt. Herr Kubitz sagt, dass nicht einmal die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr dort hochkommt, aber nach einem Dachdecker gesucht wird.

#### zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

#### zu 19 Schließung der Sitzung

Herr Friedrich schließt die Sitzung um 21:28 Uhr.



29.11.2017

---

Holger Friedrich  
Datum/Unterschrift  
1. stellv. Stadtpräsident

---

Maik Engelhardt  
Datum/Unterschrift  
Protokollant